



Zeitreise mit 200 historischen Fahrzeugen zum Bosch-Prüfzentrum Boxberg

Zeitreise mit 200 historischen Fahrzeugen zum Bosch-Prüfzentrum Boxberg
14. Bosch Boxberg Klassik Rallye
Vom 29. bis 30. Juni 2013
Mit attraktiven Fahrzeugen der Baujahre 1929 bis 1984
Start der ersten Etappe in Bad Mergentheim, zweite Etappe beginnt in Heilbronn
Ziel Bosch-Prüfzentrum Boxberg mit vielen Attraktionen für Besucher geöffnet
Zur 14. Auflage der Bosch Boxberg Klassik starten am 29. Juni 2013 rund 200 glitzernde Young- und Oldtimer. Ältester Oldtimer ist ein Ford A Tudor Sedane Baujahr 1929, als jüngstes Fahrzeug nimmt ein Audi 100 Avant CS Quattro aus dem Jahr 1984 teil. Die Tour beginnt um 9:00 Uhr am Festplatz in Bad Mergentheim und führt nach Bartenstein, der vermutlich kleinsten unter den planmäßig angelegten Residenzstädten der Barockzeit. Weiter geht die Rallye über den historischen Ort Langenburg, über Schloss Waldenburg und Öhringen bis zum Zielpunkt des ersten Tages, dem Bosch-Werk in Abstatt, wo die ersten Teilnehmer gegen 15:45 Uhr eintreffen werden. Am Sonntag, dem 30. Juni, starten die historischen Fahrzeuge ab 8:30 Uhr in Heilbronn zur zweiten Rallye-Etappe. Die Strecke führt über Jagsthausen zum Bosch-Prüfzentrum Boxberg, wo die Young- und Oldtimer ab 10:45 Uhr eintreffen werden.
Breitgefächertes Unterhaltungsangebot in Boxberg für Besucher und Teilnehmer
Auf dem für Besucher geöffneten Gelände des Bosch-Prüfzentrums Boxberg stehen für die Young- und Oldtimer verschiedene Wertungsprüfungen an, zu denen die Zuschauer bequem mit einem Busshuttle gelangen können. Ein buntes Unterhaltungsprogramm für Gäste und Teilnehmer rundet den Tag in Boxberg ab. Für das leibliche Wohl sorgt der ortsansässige Verein SV Windschbuch.
Bosch Automotive Tradition unterstützt Fans historischer Fahrzeuge
Im Jahr 2000 hatte die Freizeitgruppe "Bosch Oldtimer Schrauber" die Boxberg Klassik erstmals ausgerichtet. Seit 2007 veranstaltet sie die Rallye gemeinsam mit Automotive Tradition, der Klassik-Sparte von Bosch. Automotive Tradition organisiert die Ersatzteilversorgung für historische Fahrzeuge unter anderem mit der Nachfertigung besonders gefragter Teile nach Originalunterlagen. Außerdem hat die Bosch Klassiksparte eine umfangreiche Wissensdatenbank rund um Young- und Oldtimer aufgebaut.
Zur 14. Bosch Boxberg Klassik ist Bosch Automotive Tradition wieder mit Teileberatung und einer Servicegarage für alle Fragen zur Ersatzteilversorgung und Reparatur von historischen Fahrzeugen in Boxberg präsent. Weitere Informationen und einen detaillierten Zeitplan zur Klassik-Rallye gibt es auch im Internet unter www.bosch-boxberg-klassik.de sowie über die kostenlose Bosch Boxberg Klassik-App, die auf dieser Internetseite zum Download angeboten ist.
Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 0721/942-1660
E-Mail: automotive-tradition@de.bosch.com
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarketspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 17 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Car Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 16 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 600 Betrieben.
Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisterte Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.
Für Rückfragen: Heiderose Dreiner
heiderose.dreiner@bosch.com
Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: <http://www.bosch.de>


Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.